

Gemengelage. Moralisch-ethischer Wandel im europäischen Musiktheater um 1700: Paris, Hamburg, London

Bearbeitet von
Beate Kutschke

2016 2016. Buch. 320 S. Hardcover
ISBN 978 3 487 15489 3
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 740 g

[Weitere Fachgebiete > Musik, Darstellende Künste, Film > Musikgattungen >](#)
[Opernmusik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

1. Blackbox ‚Transformationsprozess‘	9
2. Durch die Linse von Drama und Musik	16
3. Morale Konzepte, Emotionen und musikalischer Ausdruck	24

HAUPTSTÜCK I

PARIS/VERSAILLES IM AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERT

Opernfiguren im Dilemma zwischen Schein und Sein	33
1. Negative Morallehren und ethische Theorien im französischen Kulturraum im 17. Jahrhundert	33
2. Ästhetisierung moralisch-ethischer Imperative: die Musik am französischen Hof.....	45
3. Neue Paradigmen: <i>Sensibilité</i> und deren Projektion in der Musik.....	58
4. Verstellungsethik in der <i>tragédie en musique</i> nach Lully – ein Reflex auf den moralisch-ethischen Wandel und dessen ‚Sattelzeit‘ um 1700	67
5. Spaltung der Individuen und Spaltung der Musik: manifeste und subliminale Psychodynamik in der Musik Charpentiers	73
6. Alte und neue Expressivität in Campras <i>Tancrède</i> : Selbstkontrolle vs. Einfühlung.....	96

HAUPTSTÜCK II

ZWEIMAL HAMBURG UM 1700

Frühaufklärerischer Heroismus in den Opern am Hamburger Gänsemarkttheater: Mutius & Co.....	107
1. Die Tugendhaftigkeit der Helden in der frühen Neuzeit	107
2. Bizarre Handlungskonstellationen in den heroischen Libretti am Gänsemarkttheater.....	112
3. Absolute Gewissheit und neostoische <i>constantia</i> als musikalische Ausdrucksidiome – Mattheson vs. Cavalli	117
4. Neue moralisch-ethische Konzepte in der Frühaufklärung: Gewissheit, Naturrecht und Sittenlehre	129

5. Treue gegen sich selbst und die Erfindung der Anerkennung – Keiser vs. Pollarolo	143
6. Die Anerkennung des Widersachers als musikalisch-reflexiver Prozess – Telemann und noch einmal Keiser	158
7. Finalgestaltung als moralisch-ethische Billigung	165
 Die Hamburger Oper im moraltheoretischen Kreuzfeuer	171
1. Die Lehre vom Ethos in der Musik in der deutschen Frühaufklärung	171
2. Die Oper – ein moralisch-ethisches Mittelding?	175
3. Gemengelage: zwischen intrinsisch und relativistisch orientierter Ethik	182
 HAUPTSTÜCK III	
LONDON IM FRÜHEN 18. JAHRHUNDERT	
Vom Nutzen und Ausnutzen der <i>dramatis personae</i> in den <i>ballad operas</i>	195
1. Nutzenethik und Industrialisierung in England – ihre Anfänge und Entwicklung	195
2. Nutzenethische Prämissen in der <i>Beggar's Opera</i>	202
3. Andere <i>ballad operas</i>	209
4. Standardisierung: populäre <i>tunes</i> und deren Transformation in den <i>Airs</i> der <i>ballad operas</i>	216
5. Nützliche Standardisierung und musikstilistische Fasslichkeit	242
 AUSBLICK	
Der moralisch-ethische Wandel und die Autonomisierung der europäischen Kunstmusik	249
1. Rückblick und Vorausschau	249
2. Musikalische Expressivität und musikalische Autonomisierung	250
3. Autonomie, Narrativierung und moralisch-ethische Entfunktionalisierung von Musik	255
4. Die kleine gerundete zwei-/dreiteilige Liedform und der ‚Volkston‘ der Wiener Klassik	264
 Literatur	277
Personenregister	313